

Inhaltsübersicht:

Unter 1—4:

Mit Grundzinsen und dem Robotgeld aus den Ämtern Tautendorf, Ebersdorf OG. Rittschein und Habegg der Kirchengült Fürstenfeld.

257. Fürstenfeld, Freier Grundbesitz zu —.

1. Gült des Fabian Attinger „zunächst der Stadt Fürstenfeld“ (1 ♂ 10 ♂): Einbekenntnis ddo. 1562 X 1, Fürstenfeld. Gültaufsandung 3/41 f. 1—3.
Siehe ebenda auch f. 9: Umschreibung von 1 ♂ 10 ♂ zu Übersbach auf Maria Elisabeth Warnhauser geb. Attinger, 1635.
2. Theresianischer Kataster:
 - a) Ein Freihaus und Garten zu Fürstenfeld. G H 312.
 - b) Ein freier Acker bei Fürstenfeld. G H 88.

Fürstenthal, Gut — siehe unter Gut St. Gotthard.

258. Gaal, Pfarrgült St. Peter in der —.

1. „Register eines pharrers einnehmens nach einem alten urbarii“. (16. Jh.?). Kop.Ppr. 17. Jh. Diözesanarchiv Graz-Seckau, Kasten IV, Sign. F/4, Pfründe I.
2. Stiftregister:
 - a) 1588, 1600/1609. A. Seckau 177/158.
 - b) 1811, 1824. Schloßarchiv zu Spielberg 14/30.
3. Urbar: Vor 1774. Mit Vorschreibung über die Pfarrsammlung und die Zinse der ehemaligen Pfarruntertanen, die „schon längstens“ zur Herrschaft Wasserberg gezogen worden sind. Pfarrarchiv zu Gaal.
4. Theresianischer Kataster. Mit Subrep.Tab. 1753. J Pf. 21.
5. Grundbücher:
 - Amt St. Peter in der Gaal (U 1—4).
 1. GbNR BG. Knittelfeld Nr. 12. Abg. 1884.
 2. Extrakt U 1: Bei GbNR BG. Judenburg Nr. 145.

Unter 1: Ohne örtliche Gliederung. Mit Sammelertragnis, Dominikalertragnissen, Zinsempfang des Pfarrers, Einnahmen des Mesners und Erhaltung des Pfarrhofes durch die Gotteshausbruderschaft.

259. Gaal, Kirchengült St. Peter in der —.

1. Urbare:
 - a) 1614 Jänner 15: Urbar der Kirchengült und der Bruderschaftsgült Maria Verkündigung. Mit Kircheninventar. 2 Kop.Ppr. A. Wasserberg 121/314.
 - b) 1751 April 10: „Rustical-Bekhandtnuß“ mit Urbars-Extrakt.
A. Wasserberg 121/314.
 - c) 1753 Juli 12: „Steuer- und Stifturbarium“. A. Wasserberg 121/314.

2. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg.Extr. 1743/1744 und Subrep.Tab. 1753.
J Z 62.
3. Stiftregister der Kirchengült und der Bruderschaftsgült Maria Verkündigung-
1754—1775, 1783/1786. A. Wasserberg 121/314.
4. Grundbücher:
Amt St. Peter in der Gaal (U 1—5).
1. Bei GbNR BG. Knittelfeld Nr. 12. Abg. 1884.
2. Extrakte U 1, 1a, 1b, 3, 4: Bei GbNR BG. Judenburg Nr. 145.

260. Gaal, Bruderschaftsgült Maria Verkündigung bei der Kirche St. Peter in der —.

1. Urbare und urbariale Aufzeichnungen:
 - a) 1614 Jänner 15: Urbar. Siehe unter Kirchengült St. Peter in der Gaal, 1a.
 - b) 1785: Schätzung der vormals zur Bruderschaft gehörigen Gründe.
A. Wasserberg 120/313.
2. Theresianischer Kataster:
 - a) Bruderschaftsgült. Mit Stiftreg.Extr. 1743/1744 und Subrep.Tab. 1753.
J H 19½.
 - b) Die von Thadee Xaver Wipplinger erkauften Gülten der vormaligen
Bruderschaft Maria Verkündigung in der Gaal.
J H 130½. (Nur Verweis auf J H 19½).
3. Stiftregister:
 - a) 1754—1775, 1783/1786. Siehe unter Kirchengült St. Peter in der Gaal, 3.
 - b) Stift-Nota 1764. A. Wasserberg 120/313.
4. Grundbücher:
Amt St. Peter in der Gaal (U 1—8).
1. Bei GbNR BG. Knittelfeld Nr. 15. Abg. 1884.
2. Extrakt U 6: Bei GbNR BG. Judenburg Nr. 140.

261. Gabelkhoverische Gülten.

A. Gült des Wolfgang Gablkhover, Bürgers zu Leoben, und seiner Erben.

1. Leibsteuer 1527 (Wolfgang Gablkhover). Nr. 38.
Mit Untertanen in Laintal, Waltenbach und Greith OG. St. Michael in Obersteiermark.
2. a) Anlage des Wertes der Gült nach Wolfgang Gablkhover mit den Untertanen in Laintal und Waltenbach 1542 (Paul Gablkhover, eingelegt von dem Sohne Leonhard Gablkhover (10 ₣ 7 β). — Neue Einlage 1543 (Leonhard Gablkhover). Gülterschätzung 1542 9/104.
- b) Anlage des Wertes der Gült nach Wolfgang Gablkhover mit den Untertanen zu Greith OG. St. Michael in Obersteiermark 1542 (eingelegt von Leonhard Gablkhover) (2 ₣ 6 β 24 δ). — Neue Einlage 1543 (Franz Gablkhover). Anbei auch Aufsandung des Leonhard Gablkhover. — Diese Gült stellt das Erbe des Franz Gablkhover nach seiner Mutter Margarethe, geb. Pögl, Frau des Paul Gablkhover, dar. Gülterschätzung 1542 9/104.